

Cerberus™ PRO / Cerberus™ FIT

Automatische Brandmelder

OOH740, OOHC740



ASAtchnology™. Für den automatisch adressierbaren Melderbus C-NET Kollektiv / Konventionell (nur OOH740)

- Signalverarbeitung mit **ASAtchnology**
- Ereignisgesteuertes Detektionsverhalten
- Auswertung der Kriterien Rauch, Wärme für OOH740 und Gas für OOHC740
- Schnelles Ansprechen auf alle Kohlenmonoxid (CO) erzeugenden Brände für OOHC740
- Separate Detektion von toxischem CO für OOHC740
- Hoch entwickelte Täuschungssicherheit
- Durch Programmierbarkeit gerüstet für zukünftige Anforderungen
- Automatische Adressvergabe bei der Inbetriebsetzung
- Unterstützt störungsfreien Funktionstest mit **DFTtechnology™** (Disturbance-Free Test) (OOH740)

Ausführung

- Resistent gegen Umwelt- und Störeinflüsse wie Staub, Fasern, Insekten, Feuchtigkeit, extreme Temperaturen, elektromagnetische Beeinflussung, korrosive Dämpfe, Vibration, künstliche Aerosole und atypische Brandphänomene

Eigenschaften

- Unempfindlich gegen Schlag, Sabotagesicherung
- Signalverarbeitung mit **ASA**technology ('Advanced Signal Analysis')
- Zeit- und prozessabhängiges Detektionsverhalten
- Hohe Immunität gegen Leistungselektronik-Störungen
- Geschützte Elektronik, hochwertige Bauelemente
- Ausgeklügelte Sensoren- und Elektronik-Überwachung
- Integrierter Linientrenner, der den defekten Teil auf dem Melderbus von der Zentrale lokalisiert und zwischen zwei Meldern isoliert
- Unterstützt automatischen Meldertest mit **DFT**technology™ (OOH740)
- Eingebauter Alarmindikator (AI), 360 Grad sichtbar
- Bis zu zwei externe Alarmindikatoren pro Melder anschließbar
- Automatische Adressvergabe bei der Inbetriebsetzung
- Für jeden Meldertyp gleicher Meldersockel verwendbar, für Aufputz- und Unterputz-Leitungszuführungen
- Nur OOH740: Kann auch auf einer Kollektiv-Melderlinie oder einer konventionellen Melderlinie eingesetzt werden

Ökologisch

- Umweltfreundliche Verarbeitung
- Wiederverwertbare Materialien
- Elektronik und Kunststoffe einfach trennbar

OOH740 Multisensor-Brandmelder, neuronale ASA

**Multisensor-Brandmelder bestehend aus:**

- Punktmelder
- Staubschutzkappe für den Schutz des Punktmelders während der Bauphase

Funktion:

- Funktioniert nach dem Streulichtprinzip mit zwei Sensoren, optische Vor- und Rückwärtsstreuung
- Opto-elektronische Messkammer, die störendes Fremdlicht fernhält, aber helle und dunkle Rauchpartikel optimal detektiert
- Zwei zusätzliche Wärmesensoren erhöhen die Täuschungssicherheit des Punktmelders
- Softwaremäßig einstellbar als Multisensor-Rauchmelder, Rauchmelder oder Wärmemelder
- Wählbares Detektionsverhalten durch applikationsspezifische ASA-Parametersätze

Einsatz:

- Zur frühen Detektion von Flammenbränden fester und flüssiger Stoffe sowie von Schwelbränden
- Zur frühen und zuverlässigen Branddetektion im Umfeld mit Täuschungsgrößen
- Kann auf einer adressierten Melderlinie, auf einer Kollektiv-Melderlinie oder einer konventionellen Melderlinie eingesetzt werden

OOHC740 Brand- und CO-Melder, neuronale ASA

**Multisensor-Brandmelder bestehend aus:**

- Punktmelder
- Staubschutzkappe für den Schutz des Punktmelders während der Bauphase

Funktion:

- Funktioniert nach dem Streulichtprinzip mit zwei Sensoren, optische Vor- und Rückwärtsstreuung
- Opto-elektronische Messkammer, die störendes Fremdlicht fernhält, aber helle und dunkle Rauchpartikel optimal detektiert
- Zwei zusätzliche Wärmesensoren sowie ein zusätzlicher CO-Sensor erhöhen die Täuschungssicherheit und das Ansprechverhalten des Punktmelders
- Technische Meldung, Umgebungsüberwachung: Technische Meldung bei einer Überschreitung/Unterschreitung der voreingestellten Temperatur oder CO-Konzentration
- Funktioniert mittels einer elektrochemischen CO-Zelle
- CO-Konzentrationsalarm wird auf einen unabhängigen technischen CO-Alarmkanal übertragen
- Unabhängige Verarbeitung des CO-Signals für den CO-Alarmkanal und das CO-Signal für Branddetektion
- Wählbares Detektionsverhalten des CO-Alarmkanals, unabhängig von ASA-Parametersätzen für Branddetektion
- Wählbares Detektionsverhalten durch applikationsspezifische ASA-Parametersätze

Einsatz:

- Zur frühen Detektion von CO erzeugenden Schwelbränden (z. B. Matratzenbrände in Heimen)
- Bereiche mit erhöhter CO-Exposition, z. B. Heizungsräume, Verbrennungsanlagen, Vergärungsanlagen, Garagen, Autowerkstätten, Tierställe, Chemielabors oder Fabrikationsstätten
- Zur zuverlässigen Branddetektion im Umfeld mit Täuschungsgrößen
- Adressiert einsetzbar

Meldersockel DB721

**Funktion:**

- Universalsockel für alle Punktmelder der Serie Cerberus™ PRO FD720

Einsatz:

- Für Unterputz-Leitungszuführung
- Für Aufputz-Leitungszuführung mit Kabeln bis max. Ø 8 mm

Der Meldersockel DB721 hat einen Schlaufkontakt. Bei Verwendung des DB721 ist die Melderlinie auch dann nicht unterbrochen, wenn kein Punktmelder im Meldersockel montiert ist.

Meldersockel DB721D

**Funktion:**

- Kollektiv-Modus
 - Universalsockel für den Punktmelder OOH740 im Kollektiv-Modus (mit BS 5839-1)
- Adressierter Modus
 - Universalsockel für den Punktmelder OOH740 der Serie Cerberus™ PRO FD720
 - Beim Einsatz im adressierten Modus muss die Diode demontiert werden

Einsatz:

- Für Unterputz-Leitungszuführung
- Für Aufputz-Leitungszuführung mit Kabeln bis max. Ø 8 mm

Der Meldersockel DB721D hat einen Schlaufkontakt. Bei Verwendung des DB721D ist die Melderlinie auch dann nicht unterbrochen, wenn kein Punktmelder im Meldersockel montiert ist.

Meldersockel DB722

**Funktion:**

- Universalsockel mit Sockeldichtung für die Punktmelder OH720 und OP720 der Serie Cerberus™ PRO FD720

Einsatz:

- Für Unterputz-Leitungszuführung
- Für Aufputz-Leitungszuführung mit Kabeln bis max. Ø 8 mm

Der Meldersockel DB722 hat einen Schlaufkontakt. Bei Verwendung des DB722 ist die Melderlinie auch dann nicht unterbrochen, wenn kein Punktmelder im Meldersockel montiert ist.

Meldersockel DB110 (Parametersatz 1)

**Funktion:**

- Universalsockel für alle Punktmelder der Serie 110 und OOH740
- Wählt Parametersatz 1 innerhalb des Punktmelders

Einsatz:

- Für Unterputz-Leitungszuführung
- Für Aufputz-Leitungszuführung mit Kabeln bis max. Ø 8 mm

Signalsockel DBS720

**Funktion:**

- Adressierbarer Signalsockel für die akustische Alarmierung
- Kompatibel mit allen Punktmeldern der Serie Cerberus™ PRO FD720

Weitere Informationen zum Signalsockel DBS720 finden Sie im Dokument A6V10218037.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die automatischen Brandmelder OOH740 und OOHC740 dürfen nur auf einer C-NET-Melderlinie in einem Brandmeldesystem FS720 oder FC360 eingesetzt werden.

Der automatische Brandmelder OOH740 darf auch auf einer Kollektiv-Melderlinie oder einer konventionellen Melderlinie eingesetzt werden.

Typenübersicht

Typ	Bezeichnung	Bestellnummer	Gewicht [kg]
OOH740	Multisensor-Brandmelder, ASA	S54320-F7-A3	0,124
OOHC740	Brand- und CO-Melder, ASA	S54320-F8-A3	0,128
DB721	Meldersockel mit Schlaufkontakt	S54319-F11-A1	0,052
DB721D	Meldersockel mit Schlaufkontakt	S54319-F15-A1	0,054
DB722	Meldersockel	S54319-F19-A1	0,052
DB110	Meldersockel (kollektiv)	S54372-F5-A1	0,052
DBS720	Signalsockel	S54319-F5-A1	0,090
Zubehör			
BA720	Sockelzusatz	S54319-F20-A1	0,051
BA721	Sockelzusatz nass	S54319-F29-A1	0,272
FDBZ291	Melderkennzeichen	A5Q00002621	0,002
DBZ1193A	Melderkennzeichen	BPZ:4864330001	0,076
RS720	Meldersockel-Dichtung	S54319-F8-A1	0,012
LP720	Melderarretierung	S54319-F9-A1	0,001
FDBH291	Melderheizung	A5Q00004439	0,015
DBZ1194	Schutzkorb	BPZ:4677110001	0,138
DBZ1190-AA	Mikroklemme 0,28...0,5 mm ²	BPZ:4677080001	0,001
DBZ1190-AB	Verbindungsklemme 0,5...2,5 mm ²	BPZ:4942340001	0,001
PSR720-1	Parametersatz-Widerstand 33k	S54319-F16-A1	0,001
PSR720-2	Parametersatz-Widerstand 68k	S54319-F17-A1	0,001

Zubehör

Sockelzusatz BA720



Funktion:

- Für die Zuführung von Aufputzkanälen (max. 20 mm) und Kabelkanälen (max. 25 x 15 mm)
- Schnelle Montage des Meldersockels: Der Meldersockel wird in den Sockelzusatz BA720 eingerastet.

Sockelzusatz nass BA721



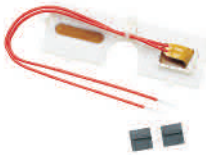
- Sockelzusatz nass mit zusätzlicher integrierter Gummidichtung für die Montage in nasser oder feuchter Umgebung
- Zum Erreichen einer höheren Schutzart
- Für die Montage in nasser oder feuchter Umgebung
- Erforderlich bei Einsatz der Melderheizung FDBH291
- Erforderlich bei Einsatz des Schutzkorbes DBZ1194
- Montage zwischen Meldersockel und Decke
- Schnelle Montage des Meldersockels: Der Meldersockel wird in den Sockelzusatz nass BA721 nur eingerastet.

Schutzkorb DBZ1194



- Zum Schutz des Punktmelders vor Beschädigung
- Montage nur zusammen mit Sockelzusatz nass BA721

Melderheizung FDBH291



- Für den Betrieb der Punktmelder in kritischen Umgebungsbedingungen, bei Vereisungs- oder Betauungsgefahr. Anwendungsbeispiele: Kühllhäuser, Dachstöcke, Verloaderampen, Käsekeller
- Optimale Funktion ist nur zusammen mit dem Sockelzusatz nass BA721 gewährleistet.
- Die Temperatur des Punktmelders wird um ca. 2 °C gegenüber der Betriebstemperatur erhöht und somit die Betauung des Melders verhindert.
- Schnelle Montage: Die Melderheizung wird im Meldersockel eingerastet.

Melderkennzeichen FDBZ291



- Zur Kennzeichnung der Standortadresse
- Verwendung nur ohne Meldersockel-Dichtung FDBZ295 möglich

Melderkennzeichen DBZ1193A



- Zur Kennzeichnung der Standortadresse
- Verwendung nur mit dem Sockelzusatz nass BA721 möglich

Meldersockel-Dichtung RS720

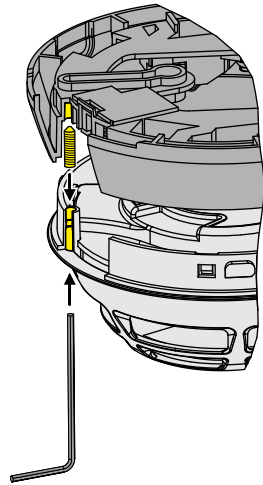


- Zum Erreichen einer höheren IP-Schutzart
- Montage zwischen Meldersockel und Decke

Melderarretierung LP720



- Zum Schutz vor Diebstahl des Punktmelders
- Gewindestift M3 x 12 mm verhindert das Herausdrehen des Punktmelders aus dem Meldersockel
- Demontage des Punktmelders ist nur mit passendem Innensechskant-Schlüssel möglich



Parametersatz-Widerstand 33k PSR720-1



Funktion:

- Vorgefertigter Widerstand mit Flachsteckern für den Einsatz in DB110 und DB721D. Bringt den OOH740 in Parametersatz 1.

Parametersatz-Widerstand 68k PSR720-2



Funktion:

- Vorgefertigter Widerstand mit Flachsteckern für den Einsatz in DB110 und DB721D. Bringt den OOH740 in Parametersatz 2.

DBZ1190-AA Mikroklemme und DBZ1190-AB Verbindungsklemme



- Mikroklemme DBZ1190-AA
 - Leiterquerschnitt bis max. 0,5 mm²
- Verbindungsklemme DBZ1190-AB
 - Leiterquerschnitt bis max. 2,5 mm²
 - Zum Anschluss von zwei externen Alarmindikatoren oder der Kabelabschirmung

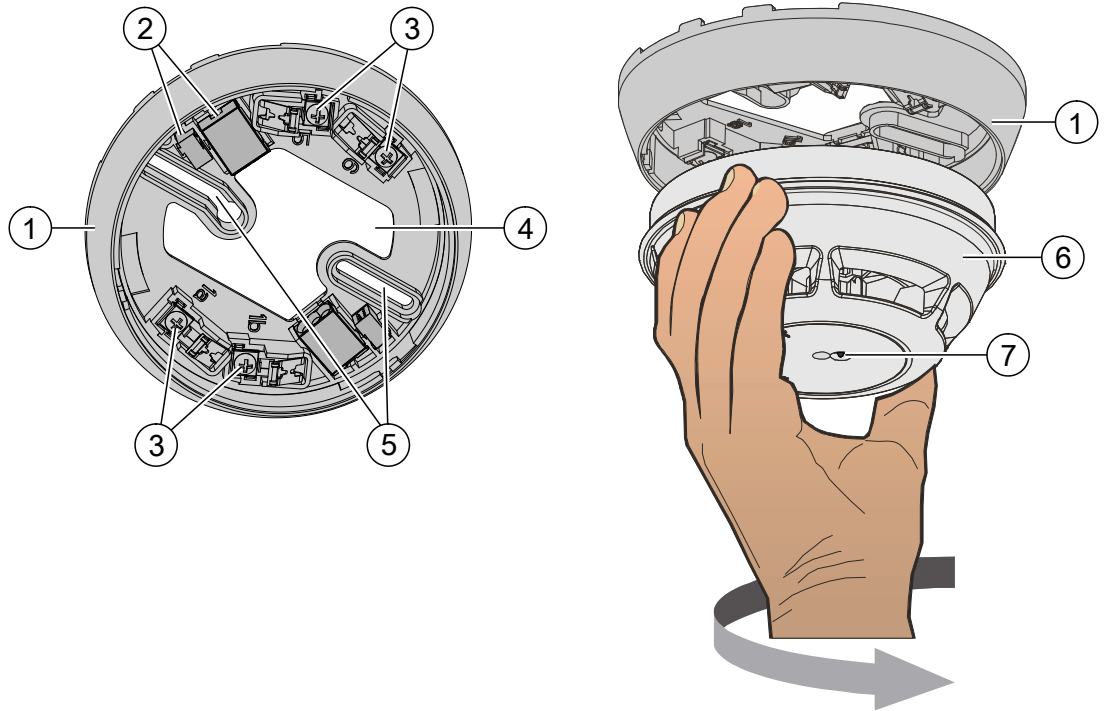
Dokument-ID	Titel
008115	Montage Melderheizung FDBH291
A6V10200373	Montage Meldersockel mit Schlaufkontakt DB721, DB722, Meldersockel DB720, Signalsockel DBS720, Meldersockel-Dichtung RS720, Melderarretierung LP720, Sockelzusatz BA720
A6V10203222	Datenblatt Testgeräte und Zubehör FDUL221, DX791, RE6, RE7T, RE8ST, RE8STCO, FDUM29x, LE3, StabexHF
A6V10218037	Technisches Handbuch Signalsockel DBS720
A6V10229261	List of compatibility (für Produktlinie 'Cerberus™ PRO')
A6V10305793	Technisches Handbuch Automatische Brandmelder OOH740, OOH740
A6V10393192	List of compatibility (für Produktlinie 'Cerberus™ FIT')
A6V10406006	Montage Sockelzusatz nass BA721, Melderzeichen DBZ1193A, Schutzkorb DBZ1194, EMV-Schutzkorb FDBZ294
A6V10882301	List of compatibility (für Produktlinie 'FC360')

Hinweise**Installation****Einfache Montage**

- Universal-Meldersockel
 - Seitlich zwei Ausbruchstellen für Aufputz-Kabeleinführung.
Max. Kabeldurchmesser: 8 mm.
 - Extragroße Öffnung für einfache Unterputz-Kabeleinführung.
- Extra lange Montageschlitze erlauben die Wiederverwendung bestehender Bohrlöcher aus anderen Systemen.
- Schraubklemmen für Leiter bis max. 1,6 mm²
- Platz für Zusatzklemmen:
 - 2x Mikroklemmen DBZ1190-AA und
 - 2x Verbindungsklemmen DBZ1190-AB

Der Melder lässt sich von Hand oder mit dem Pflücker DX791 und dem dazugehörigen Adapter FDUD491 im Sockel einfach eindrehen.

Der interne Alarmindikator ist im Melder zentriert. Somit erübrigt sich das Ausrichten des Punktmelders.



1	Meldersockel	5	Montageschlitz
2	Zusatzklemmen DBZ1190-AA, DBZ1190-AB	6	Punktmelder
3	Schraubklemmen für Melderlinie und externen Alarmindikator	7	Interner Alarmindikator
4	Öffnung für Kabeldurchführung		

Entsorgung



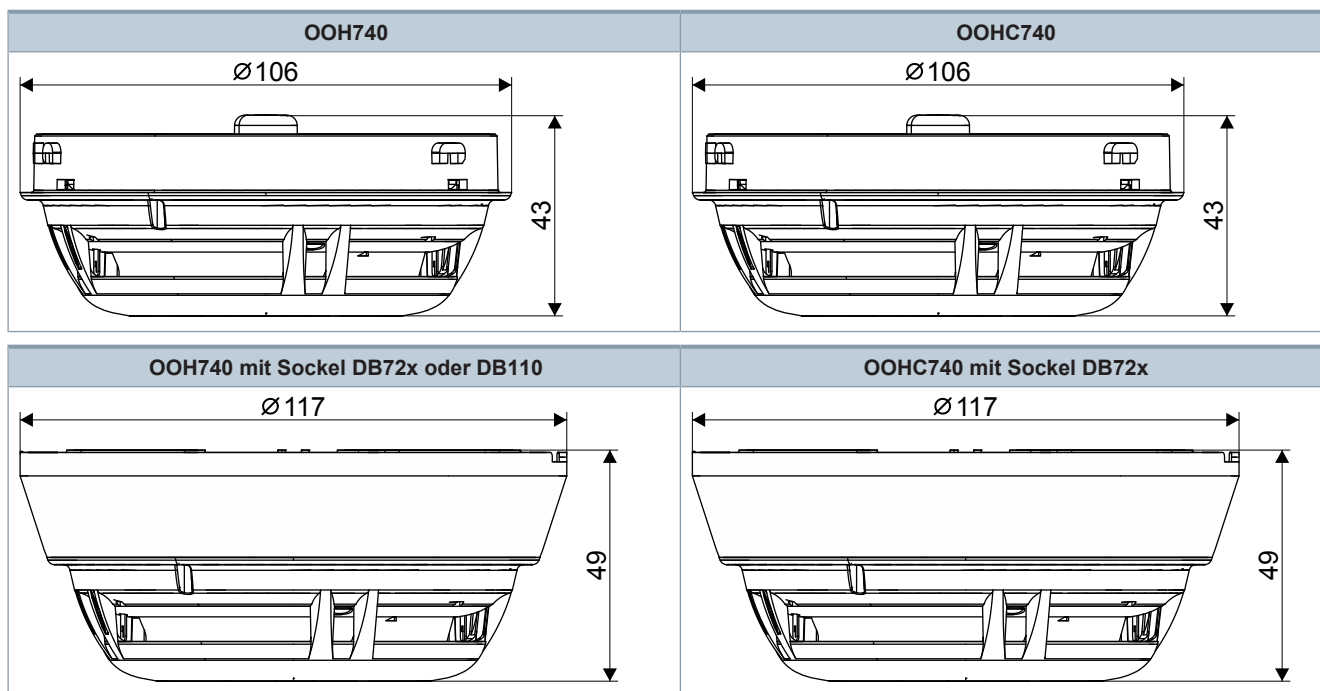
Gemäß Europäischer Richtlinie gilt das Gerät bei der Entsorgung als Elektro- und Elektronik-Altgerät und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden.

- Entsorgen Sie das Gerät über die dazu vorgesehenen Kanäle.
- Beachten Sie die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien in den dafür vorgesehenen Sammelstellen.

Technische Daten

	OOH740	OOHC740
Betriebsspannung (moduliert)	DC 12...33 V	DC 12...33 V
Betriebsstrom (Ruhe)	~170...250 µA	~300...380 µA
Max. Anzahl anschließbarer externer Alarmindikatoren	2	2
Betriebstemperatur	-25...+55 °C	-10...+50 °C
Lagertemperatur	-30...+70 °C	-20...+55 °C
Luftfeuchte (kurzzeitige Betauung erlaubt)	≤95 % rel.	≤95 % rel.
Kommunikationsprotokoll	C-NET, kollektiv oder konventionell	C-NET
Farbe	~RAL 9010 Reinweiß	~RAL 9010 Reinweiß
Gewicht	0,100 kg	0,100 kg
Schutzart (IEC 60529)	IP40	IP40
Schutzart (IEC 60529) mit Meldersockel-Dichtung RS720/BA721	IP44	IP44
Normen	EN 54-5, EN 54-7, EN 54-17, EN 54-29	EN 54-5, EN 54-7, EN 54-17, EN 54-29 Erfüllt die Anforderungen gemäß EN 54-31
Zulassungen		
<ul style="list-style-type: none"> • VdS • LPCB • FM • DNV GL (Marine) 	G211070 126bv/04 3051081 MEDB00003UK	G211047 126bh/06 - -
Zulässige Windgeschwindigkeit	Max. 5 m/s	Max. 5 m/s
Systemkompatibilität C-NET	FC720, FC360	
Systemkompatibilität kollektiv	FC10/FC120	-

Maßbilder



Herausgegeben von
Siemens Schweiz AG
Smart Infrastructure
Global Headquarters
Theilerstrasse 1a
CH-6300 Zug
+41 58 724 2424
www.siemens.com/buildingtechnologies

© Siemens Schweiz AG, 2011
Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Dokument-ID A6V10284161_u_de_--
Ausgabe 2021-09-21